

Geförderte Verbundprojekte

Stand 1.11.2021

Projekt Name	Förderung durch	Beteiligte Institutionen	Inhalt/Website
Kompetenznetz Anorexie-Register e.V.	Eigenfinanzierung durch kooperierende Kliniken	Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, RWTH Aachen, Aachen	<a href="https://knp.interactive-systems.de/cgi-bin/WebObjects/ACR-setup-DataCapture.woa/wa/choose?customer=ANOR">https://knp.interactive-systems.de/cgi-bin/WebObjects/ACR-setup-DataCapture.woa/wa/choose?customer=ANOR</a> ; Erfassung von demografischen und Krankheitsdaten von Patienten mit jugendlicher Anorexia nervosa bei Aufnahme. Website z.B. <a href="https://kinder-und-jugendpsychiatrie.charite.de/forschung/essstoerungen/anorexie_register/">https://kinder-und-jugendpsychiatrie.charite.de/forschung/essstoerungen/anorexie_register/</a>
I-GENDO – Gendersensible Erweiterung herkömmlicher Gewichtsreduktionsprogramme bei Übergewicht und Adipositas: eine personalisierte Smartphone-App	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) <a href="https://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/gendergesundheits-6678.php">https://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/gendergesundheits-6678.php</a>	Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Lehrstühle für Klinische Psychologie und Psychotherapie und Pathopsychologie. LWL-Universitätsklinikum Bochum, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.	<a href="http://www.i-gendo.de">www.i-gendo.de</a>
Home Treatment bei adoleszenter Anorexia nervosa	Gemeinsamen Bundesausschuss (GBA Innovationsfonds)	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Universität Münster; Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie LVR Hamm / Universität Bochum, LVR-Klinik Viersen, LVR Klinik Bonn	Es handelt sich um eine randomisiert-kontrollierte Studie zur Überprüfung der Wirksamkeit von Home Treatment im Vergleich zu stationärer und tagesklinischer Behandlung der adoleszenten AN. Website noch nicht existent.
MiGBAN (Mikrobiom bei Anorexia nervosa)	Era-Net Neuron (EU)	Prof. John Baines, Institut für experimentelle Medizin, Christian-Albrechts-Universität Kiel. Prof Karwautz, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Wien, Österreich; Prof. Serguey Fetissov, Inserme, Rouen, Frankreich. Prof. Roger Adan, Translational Neuroscience, Utrecht, Niederlande.	Erforschung des Mikrobioms bei Anorexia nervosa. Website noch nicht vorhanden.
Value of Treatment (VoT)	European Brain Council (EBC); European Psychiatric Association (EPA)	Forscher für Essstörungen in Italien, Spanien, England, Frankreich und Irland: Janet Treasure (Vorsitz), Eva Bonin, Philip Gorwood, Palmiero Monteleone, Beate Herpertz-Dahlmann, Fernando Fernandez-Aranda, Miia Männikkö und Jacinta Hastings	Transeuropäischer Vergleich der Behandlung der Anorexia nervosa im Jugend- und Erwachsenenalter. Website <a href="https://www.braincouncil.eu/projects/the-value-of-treatment/">https://www.braincouncil.eu/projects/the-value-of-treatment/</a> und <a href="https://www.europsy.net/value-of-treatment/">https://www.europsy.net/value-of-treatment/</a>
SUSTAIN Spezialisierte post-stationäre ambulante Anschlussbehandlung via Videokonferenz für eine nachhaltige Stabilisierung bei Anorexia nervosa - eine randomisierte kontrollierte Studie	BMBF	Prof. Dr. Katrin Giel, Universitätsklinikum Tübingen (Studienleitung) Charité Universitätsmedizin Berlin (Zentrumsleiter: PD Dr. Tobias Hofmann) LWL-Universitätsklinikum Bochum (Zentrumsleiter: Prof. Dr. Stephan Herpertz) LVR-Universitätsklinikum Essen (Zentrumsleiter: Prof. Dr. Martin Teufel) Universitätsklinikum Freiburg (Zentrumsleiter: Prof. Dr. Almut Zeeck) Universitätsklinikum Heidelberg (Zentrumsleiter: Prof. Dr. Beate Wild) Schön Klinik Roseneck (Zentrumsleiter: Prof. Dr. Ulrich Voderholzer) Universitätsklinikum Ulm (Zentrumsleiter: Prof. Dr. Jörn von Wietersheim)	<a href="https://www.medizin.uni-tuebingen.de/de/sustain">https://www.medizin.uni-tuebingen.de/de/sustain</a>
Soziale Ansteckung bei Essstörungen		Universität Hildesheim; Bundesfachverband Essstörungen BFE e.V.; Therapie-Centrum für Essstörungen TCE	Beratung und Therapie oder auch das Zusammenleben mit anderen Betroffenen kann für Menschen mit Essstörungen soziale Unterstützung bieten: Offenheit, Verständnis, Trost, Ablenkung sowie Motivation auf dem Weg hin zu einem gesunden Leben. Doch es sind auch soziale Ansteckungsprozesse möglich, wenn Konkurrenz entsteht und sich die Betroffenen in ihrer Symptomatik gegenseitig zu überbieten versuchen. Obschon in den meisten stationären, teilstationären und auch ambulanten Einrichtungen für Menschen mit Essstörungen Gruppenarbeit und -therapie zum Einsatz kommt, sind abträgliche Gruppenprozesse kaum erforscht. In mehreren Studien werden dazu Betroffene im stationären Kontext zu ihren Erfahrungen befragt.
ENIGMA Eating Disorders Working Group	EKFS	KJP des UK Dresden, KJP des UK Erlangen, KJP der RWTH Aachen, Klinik für Psychosomatik des Uniklinikum Heidelberg und weitere internationale Partner	Pooling von sMRI Daten von Patientinnen mit AN bzw. BN/ gemeinsame Analyse <a href="http://enigma.ini.usc.edu/ongoing/enigma-eating-disorders/">http://enigma.ini.usc.edu/ongoing/enigma-eating-disorders/</a>